

## Düntel<sup>1</sup> Aristoteles<sup>2</sup>

von Nenzing (Vorarlberg)

- 1518– Studium an der Universität Wien<sup>3</sup>
- 1518 13. Oktober, und 1519, 23. Mai: Immatrikulation  
(«Aristoteles Tintel de Feldkirchen»)
- Diözesanpriester des Bistums Chur**  
1523, 23. Mai: erwähnt als Geistlicher ohne Amt
- 1524 **Kaplan in Chur**  
am Kreuzaltar in der Kathedrale Chur, erwähnt 1524, April und Mai<sup>4</sup>
- 1524– **Pfarrer in Schaan**<sup>5</sup>  
1524, 3. Juli: Präsentation durch Domdekan Donat Itter für das Churer  
Domkapitel («D. A. Thüntel de Nenntzigen, presbyter Cur. dioc.»)  
1531: Testament  
1538, 28. Dezember: Änderung seines Testamentes<sup>6</sup>

### Die Düntel in Schaan

Mit Pfarrer Aristoteles Düntel, gebürtig aus Nenzing (Vorarlberg), ist das Geschlecht der «Düntel» nach Schaan gekommen. Im Testament vom 28. Dezember 1538 setzt er seine drei Söhne Hans, Matthäus und Daniel Tintel als Erben seines Vermögens ein. Sollte er in Zukunft noch weitere Kinder haben, so sollen diese zu gleichen Teilen wie die drei derzeitigen Söhne Anteil am Erbe erhalten.<sup>7</sup> Die genannten Söhne Johannes (Hans) → Düntel und Matthäus → Düntel sind wie ihr Vater Priester geworden.

Mit Pfarrer Aristoteles Düntel sind weitere Familienangehörige nach Schaan gekommen. In einem Zinsbrief der Frühmesspfünde von Schaan vom 23. April 1548 wird «Lienharten Dintel zu Schan, derzeit Vogt und Gewalthaber obgenannter Frühmeß» genannt.<sup>8</sup> Im «Leger Buoch» von 1584 steht unter Schaan die Erwähnung: «Aristotoli Tünttl - 315 fl, 1 fl 3 kr».<sup>9</sup> Er dürfte ein jüngerer Sohn oder ein Neffe des Pfarrers Aristoteles Düntel sein.

Das Geschlecht der «Düntel» ist in Liechtenstein im Jahre 1790 mit Anna Elisabeth Düntel ausgestorben.<sup>10</sup>

<sup>1</sup> Andere Schreibweisen: Dintel, Tintel, Tintl, Tüntel, Tüntli, Tünttl. Die spätere in Schaan übliche Schreibweise ist Düntel (vgl. Gemeinde Schaan: Stammtafeln. S. 9).

<sup>2</sup> Bei Büchel J. B. heißt er «Christoph» (JbL 27, S. 34).

<sup>3</sup> Matrikel (Gall; Szaivert). Bd. 3, S. 2, Nr. 112, und S. 256. – Vasella: Ergänzungen. S. 128f, Nr. 70.

<sup>4</sup> Vasella, Oskar: Ergänzungen zu Ludewigs Verzeichnis der Vorarlberger Studenten. In: Montfort. 3. Jg. 1948, Heft 2/6, S. 128f.

<sup>5</sup> JbL 27, S. 34.

<sup>6</sup> JbL 36, S. 92.

<sup>7</sup> Tiroler Landesarchiv: Urkunde II, 3409.

<sup>8</sup> JbL 25, S. 125, Nr. 9.

<sup>9</sup> JbL 30, S. 22.

<sup>10</sup> Gemeinde Schaan: Stammtafeln. S. 9. – Rapp: Generalvikariat. Bd. 1, S. 58; Bd. 2, S. 49.